Stuttgarter Strolche spielen „Das Dschungelbuch“

Stuttgart-Ost: Theater von Kindern für Kinder glänzt mit neuem Klassiker in der Friedenau

(rw) - Natürlich kann man Kiplings Dschungelbuch lesen oder Disneys Verfilmung auf DVD anschauen, aber noch mehr Spaß macht es, Mogli und seine Freunde leibhaftig auf der Bühne zu erleben, zum Beispiel samstags um halb drei im Theaterrestaurant Friedenau in der Rotenbergstraße 127. Dort gibt es Theater von Kindern für Kinder unter der Leitung von Corinna Steinke und Ludwig Holzer. Dieses Jahr spielen die Stuttgarter Strolche „Das Dschungelbuch“. Das gefällt vor allem den Zuschauern zwischen drei und acht Jahren. Am letzten Wochenende hatten drei Geburtstagskinder ihre Freunde zur Party mit Kuchen, Saft und Theater eingeladen und alle hatten viel Spaß. Sie halfen Mogli lautstark bei seiner Flucht vor Shir Khan und bei Balus Schlusslied von der Gemütlichkeit sang der ganze Saal fröhlich mit. Den 14 Schauspielern zwischen sieben und 13 Jahren und ihren drei erwachsenen Mitspielern war es schnell gelungen, den Funken der Begeisterung überspringen zu lassen. Baghira (Larissa Fässler), der schwarze Panther, erzählte eindringlich die Geschichte des Menschenkindes, das im Wolfsrudel aufwuchs. Danach versuchte der „bärige“ Holzer als Balu dem adoptierten Wolfskind das artgerechte Heulen beizubringen - und das Publikum half spontan mit. Alexandra Scheurer spielte den liebenswerten Mogli überzeugend als gelehrigen, einfühlsamen und pfiffigen Überlebenskünstler. Die anderen Dschungelbewohner zeigten gerne ihre Krallen, besonders Shir Khan auf der Jagd nach Mogli. Obendrein konnte Colin Höger im Raubtierfell sein Opfer geradezu furchterregend ansehen, während die bunt schillernde Schlange Kaa (Filipa König) mit ihrem verführerischen Lächeln und hypnotischen Blick nicht nur Mogli in ihren Bann zog. Baghira konnte Mogli gerade noch retten, aber dann kamen die drei Affen. Mit peppiger Musik lenkten Cora Höger, Elisa Kärger und Emily Atkinson den Jungen ab und schleppten ihn danach zu ihrem König Louis (Larissa Ferber). Dieser temperamentssprühende Kobold wollte das Geheimnis des Feuers von Mogli erfahren und entzündete dabei selber ein fetziges Tanz-Feuerwerk, dass der ganze Dschungel rockte. Traditionell geordnet dagegen ließ der Regisseur Werner Johst die Elefanten aufmarschieren. Er setzte sich selbst armrüsselschwingend als Oberst Hathi an ihre Spitze vor Mariella De Giorgio und Emily Atkinson. Als Trio bewiesen Lucy Perko, Mark Rubinstein und Emma Citro sowohl als Wolfsgeschwister als auch als Geier ihre soziale Hilfsbereitschaft und ließen sich von Mogli gerne aufmuntern, wenn er die kaum geachteten Geier schön fand. Amina Muharemovic war stets ein Ikki zum Liebhaben, wenn da nicht die Igelstacheln gewesen wären. Aber das muss man sich selber anschauen.

Nächste Termine: 26. Januar, 2. und 23. Februar, 14.30 Uhr, Theaterrestaurant Friedenau, Telefon 550 93 51.

Die Stuttgarter Strolche begeistern mit ihrer Aufführung vom „Dschungelbuch“ im Theaterrestaurant Friedenau.
Foto: Wenzel

Cannstatter / Untertürkheimer Zeitung vom 23.01.2013